Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 72 (1946)

Heft: 47

Illustration: Die Axt im Haus---?

Autor: Wälti [Faccini, Walter]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Axt im Haus — — ?

"Die Rächnige für 's Holzufmache simmer z'hööch, das Jahr mach ich 's selber!"

Kleines Mißverständnis

Am Strafgenrand stehen zwei Drittkläfgler und wetteifern im raschen Erkennen der Automarken. Jedesmal, wenn ein Auto vorübersaust, rufen sie mit lauter Stimme seine Marke: Ford, Fiat, Opel, Chrysler, Peugeot ... Da kommt wieder eines. «Dodge!»

Da kommt wieder eines. «Dodge!» brüllt einer von beiden. Aber o weh, dicht hinter dem Auto fährt ein Fräulein auf einem Velo. Es hört den Ruf, bremst, steigt ab, geht auf den Knaben zu und haut ihm eine Ohrfeige, daß es nur so klatscht. Steigt auf und läßt den verdutzten Buben stehen.





